

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 28. Mai
1920

Berne
Vendredi, 28 mai
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 135

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaarte Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 135

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Vermahlung von Brotgetreide und Ver-
wendung und Verkauf der Mahlprodukte. — Höchstpreise für Teigwaren. — A.-G.
Volta Glarus. — Oesterreich: Erhöhung des Zollaufschlages. — Vereinigte Staaten:
Handelsauskünfte. — Jugoslawien: Ausfuhr. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Dis-
kontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Permesse generale d'exporta-
tation. — Espagne: Exportation de peaux et chaussures. — Etats-Unis: Renseignements
commerciaux. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international
des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült von Fr. 2000, angegangen 2. Januar 1903, errichtet von Gebrüder
Josef und Baptist Schütz, auf die Liegenschaft mittler Schneggenloch,
«Mistelegg» genannt, in der Gemeinde Entlebuch, und auf Hälfte von $\frac{1}{4}$ Rechten
Hochwaldland, als: $\frac{1}{4}$ Rechte und ein Recht Wald, laut Hochwaldprotokoll.
Vorgang Fr. 7078, 77; Würdigung Fr. 10,000; bisheriger Zinsler: Josef
Felder.

Der unbekannte Inhaber obgenannten Gültbriefes wird anmit im Sinne
von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

Entlebuch, den 15. Mai 1920. (W 234^a)

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel wird hiermit aufgefor-
dert, diese nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos
erklärt werden: a) Obligation von Fr. 500, 4 % Berner Alpenbahn Bern-
Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, 1911, Nr. 38966; b) Obligation von Fr. 500,
4 %, Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon, II. Hypothek, 1912,
Nr. 35264; c) Obligation von Fr. 1000, 3 $\frac{1}{2}$ %, Schweiz. Bundesbahnen, 1899,
Serie B, Nr. 90198. (W 198^a)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons per Oktober 1914 und ff. zu den
Obligationen Nrn. 1773/80, Staat Bern, Hypothekarkasse, 3 %, 1897, wird
hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt
werden. (W 201^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 354059 Schweiz. Bundes-
bahnen 1902, 3 $\frac{1}{2}$ %, 1899/02, wird hiermit aufgefordert, dieselbe dem Richter
innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhän-
digen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 202^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den Obligationen Staat Bern,
3 $\frac{1}{2}$ %, 1899, Nrn. 29243/44, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei
Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, an-
sonst sie kraftlos erklärt werden. (W 203^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/
1902, Nrn. 56428, 226899, und der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen,
3 $\frac{1}{2}$ %, 1910, Nrn. 116303/9, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei
Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, an-
sonst sie kraftlos erklärt werden. (W 204^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons und Talons zu den Obligationen
3 $\frac{1}{2}$ % Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 187427/30, wird hiermit aufgefordert,
dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffent-
lichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 206^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der Obligationen Nrn. 53588/97
Schweizerische Bundesbahnen (Centralbahn) 1894, 3 $\frac{1}{2}$ %, wird hiermit auf-
gefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt
werden. (W 207^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen der
Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 1038, 181927/28, wird hiermit
aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt
werden. (W 208^a)

Bern, den 11. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 1000, Schweiz. Eisenbahn-
rente, 3 %, Serie I, La A, Nr. 26121, wird hiermit aufgefordert, dieselbe nebst

Coupons (ausgenommen die Nrn. 97 und 98 per 1. Januar und 1. Mai 1923)
dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert drei Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt
wird. (W 209^a)

Bern, den 14. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 204198 Schweiz. Bundesbahn
3 $\frac{1}{2}$ %, 1899/02, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 211^a)

Bern, den 12. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Staat Bern
3 $\frac{1}{2}$ %, 1900, Nrn. 12872/3, 14264/7, 22921, 27707/8, 33720, wird hiermit auf-
gefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos
erklärt werden. (W 212^a)

Bern, den 12. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 178738 und 175206
Schweiz. Bundesbahnen, 4 %, 1880, und der zudienenden Coupons (ausge-
nommen Nr. 67) und Talons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei
Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeich-
neten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 213^a)

Bern, den 12. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft,
IV. Mobilisationsanleihen, 1916, 4 $\frac{1}{2}$ %, Nrn. 31674/76, wird hiermit aufge-
fordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos
erklärt werden. (W 214^a)

Bern, den 12. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Serie E. Nr. 2558, Spar- & Leih-
kasse Bern, 4 $\frac{1}{2}$ %, von Fr. 1000, auf den Namen Rudolf Schild, von Brienz,
Spengler, Aarestrasse 62, in Bern, sowie der zudienenden Coupons per 31. März
1920 und ff. wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 215^a)

Bern, den 12. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 21. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft für die Verwertung
von Schutzrechten hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer
am 10. Mai 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die
wissenschaftliche Prüfung, Erwerbung und Verwertung von Erfindungen und
Patentrechten, ihre Finanzierung und Verwaltung, sowie die Beteiligung daran
und den Betrieb aller andern mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt
zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist
eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Ein-
ladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch
eingeschriebenen Brief, die gesetzlich geforderten Publikationen geschehen im
Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die
Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern, allfällig eine
Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder Drittpersonen,
welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein
sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat
besteht aus Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in
Zürich 8, und Albert Baumann, Kaufmann, von und in Langnau a. A. Die
Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Talstrasse 22.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1920. 25. Mai. Der Bäckermeisterverein von Biel und Umgebung, mit Sitz in
Biel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 29. April 1919), hat in seiner Generalversam-
mlung den Vorstand bestellt wie folgt: I. Präsident: Albert Baumann, von
Sehof (Elcy), Bäckermeister, in Bözingen; II. Präsident, resp. Vizepräsident:
Otto Schlup, von Frauchwil bei Rapperswil (Bern), Bäckermeister, in Biel;
I. Sekretär: Hans Lüdi, von Heimiswil, Bäckermeister, in Biel; II. Sekretär:
Rudolf Knuchel, von Bätterkinden, Bäckermeister, in Biel; Kassier: Oskar
Löffel, von Worben, Bäckermeister, in Bözingen. Beisitzer: Gottfried Steffen,
von Dürrenroth, Bäckermeister, in Madretsch, und Gottfried Nyffenegger,
von Signau, Bäckermeister, in Biel.

Bureau Interlaken

Stahlwaren- und Velohandlung. — 25. Mai. Inhaber der Firma
Fritz Götz, in Interlaken, ist Fritz Götz, von Unterseen, in Interlaken, mit
seiner Ehefrau Anna, geb. Schmid in Gütertrennung lebend. Stahlwaren-
und Velohandlung, Marktgasse.

Optische und photographische Artikel, Papeterie, Buch-
handlung. — 25. Mai. Die Firma M. Stump, Buch- und Photographie-
handel, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 157 vom 5. Juni 1897, Seite 618), ist
infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über
an die Kollektivgesellschaft «Gehr. Stump & Co.», in Interlaken.

Melchior-Stump, von Arth (Schwyz) sowie dessen Söhne, Joseph und Karl Stump, alle wohnhaft in Interlaken, haben unter der Firma **Gebr. Stump & Co.**, in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1920 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «M. Stump». Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Joseph und Karl Stump durch Kollektivzeichnung. Optische und photographische Artikel, Papeterie und Librairie. Chalet Viktoria und Centralplatz.

Bäckerei, Spezereien, Pension. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Gurtner**, in Beatenberg, ist Ernst Gurtner, von Mühledorf, in Beatenberg. Bäckerei und Spezereihandlung und Betrieb der Pension Favorita.

Zigarren. — 26. Mai. Inhaberin der Firma **Witwe Brennecke**, in Grindelwald, ist Aloisia Brennecke, geb. Metzger, Alwins sel. Witwe, von Lütsehenthal, in Grindelwald. Zigarrenhandlung.

Hotel. — 26. Mai. Die Firma **Fritz v. Allmen**, Hotel Edelweiss, in Mürren (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, Seite 1513), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma: «Wwe. v. Allmen, Hotel Edelweiss», in Mürren.

Inhaberin der Firma **Wwe. v. Allmen**, Hotel Edelweiss, in Mürren, ist Karolina von Allmen, geb. von Allmen, Friedrichs sel. Witwe, von Lauterbrunnen, in Mürren. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz v. Allmen» übernommen. Hotelbetrieb.

Bureau de Porrentruy

Café-restaurant et boulangerie. — 25 mai. La raison **Xavier Logos**, exploitation du café-restaurant du Raisin et boulangerie, à Courgenay (F. o. s. du e. du 11 juillet 1911, n° 172, page 1194), est radiée en suite de décès du titulaire.

Boulangerie, farines. — 25 mai. La raison **A. Juillerat**, boulangerie et commerce de farines, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 22 octobre 1901, n° 359, page 1433), est radiée en suite de décès du titulaire.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Meehan. Schlosserei. — 1920. 26. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Rosina Bernet-Venosta**, in Küssnacht, ist Frau Rosina Bernet-Venosta, von Zuzwil (St. Gallen), wohnhaft in Küssnacht. Meehan. Schlosserei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bullé (district de la Gruyère)

1920. 3 mai. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage du bétail bovin pie noir de Villarvolard et Botterens**, il existe à Villarvolard, une société coopérative ayant pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la conservation de la pureté de la race. Les statuts sont datés du 1^{er} avril 1920; la durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période; à partir de là, la durée de la société peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Les propriétaires de bétail, habitant les communes de Villarvolard et de Botterens, deviennent membres de la société en adressant leur demande d'admission, en signant les statuts et en payant la finance d'entrée statutaire. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de la société pour les motifs prévus à l'art. 6 entraîne pour le sociétaire sortant la perte de tous droits au capital social. La caisse de la société est alimentée: a) par la finance d'entrée des sociétaires, finance fixée à 5 francs; b) par les cotisations annuelles des sociétaires, dont le chiffre est fixé périodiquement par l'assemblée générale; c) par les subsides éventuels qui pourraient être accordés au syndicat par les autorités cantonale ou fédérale; d) par les surpimes accordées aux reproducteurs mâles déjà primés individuellement; e) cas échéant, par le montant des primes et des saillies. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité, composé de 5 membres, nommés par l'assemblée générale, pour 3 ans et rééligibles; c) la commission d'experts. Les engagements de la société, vis-à-vis des tiers, sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Toutefois, il pourra être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée générale, lorsqu'il s'agira de faire des emprunts pour achat de reproducteurs, location de pâturages, etc. En ce cas, les sociétaires seront solidairement responsables des engagements pris par les représentants du syndicat. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société, vis-à-vis des tiers, par leur signature collective. Le comité est actuellement composé de: Joseph Pollet, de et à Villarvolard, président; Pierre Passaplan, originaire de Hauteville, domicilié à Villarvolard, membre; Cyprien Repond, de et à Villarvolard, membre; Laurent Andrey, originaire de Châtel-sous-Montsalvens, domicilié à Botterens, membre; Calybite Schouwey, originaire de Hauteville, domicilié à Villarvolard, membre; tous agriculteurs; Jean Grossrieder, instituteur, originaire de Praroman, domicilié à Villarvolard, a été choisi comme secrétaire.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Denrées coloniales, chapellerie, chaussures, etc. — 26 mai. La raison **Alphonse Villerot**, denrées coloniales, chapellerie, chaussure, verrerie, grains fourragères, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du e. du 26 décembre 1919, n° 311, page 2282), ajoute à son inscription, l'enseigne «Au bon Marché».

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

26. Mai. Der **Darlehenskassenverein Giffers-Tentlingen**, in Giffers (S. H. A. B. Nr. 230 vom 7. September 1910), hat in der Generalversammlung vom 2. Mai 1920 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nun aus folgenden Personen: Peter Gremaud, Handelsmann, von Vuippens, in Tentlingen, Präsident; Johann Schwartz, Landwirt, von und in Giffers, Vizepräsident; Joseph Kolly, Verwalter, von und in Tentlingen, Sekretär. Die Zeichnungsbefugnis des Franz Peter Zumwald ist erloschen; die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Installationsgeschäft und mechanische Werkstätte. — 1920. 26. Mai. Die Firma **Linus Baumgartner**, Installationsgeschäft und mechanische Werkstätte, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1919, Seite 966), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

26. Mai. Die Firma **Marx Guggenheim**, Viehhändler, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 127 vom 6. Mai 1897, Seite 521), ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Stadt Solothurn

10. Mai. Die **Uhrenfabrik Lotos A. G.** Solothurn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 277 vom 22. November 1918, Seite 1831 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. April 1920 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma in **Uhrenfabrik Clio A. G. Solothurn (Clio Watch Co., Ltd., Soleure)** (Fabrique d'horlogerie Clio S. A. Soleure), abgeändert. Gleichzeitig hat sie das Aktienkapital von Fr. 20,000 auf Fr. 100,000 gebracht, eingeteilt in 100 volleinbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis drei Mitgliedern, welche je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zurzeit hat der Verwaltungsrat zwei Mitglieder, und zwar Ernst Obreeht, Adolfs, Kaufmann, von und in Grenèhen, Präsident, und Ernst Heilinger, Georgs, Kaufmann, von und in Solothurn. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gottfried Krattiger, von Oberdorf (Kt. Basel-Land), in Solothurn, ist zum Geschäftsführer ernannt worden und hat in dieser Eigenschaft kollektiv mit einem Verwaltungsratsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind gleich geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 31. Dezember. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft Ulisbach-Schefftau** besteht mit Sitz in Wattwil eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts, bestehend aus Milchproduzenten, zum Zwecke bestimmter Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufs der Milch. Die Statuten wurden durch die Hauptversammlung am 30. April 1919 genehmigt. Die Genossenschaft sucht einen Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer realen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit der Genehmigung der Statuten. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzentenverbandes St. Gallen-Appenzel. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsereigenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Ein eventuell entstehendes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl, gedeckt. Die Verbandsstatuten finden sinngemäss Anwendung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johannes Andereg, von Kappel, Präsident; Ernst Steiner, von Krummenau, Vizepräsident und Kassier, und Jakob Züblin, von Brunnadern Aktuar; alle Landwirte, in der Gemeinde Wattwil wohnhaft.

1920. 22. Mai. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 58 vom 8. März 1920, Seite 418). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor der Kreisbank St. Gallen den bisherigen Vizedirektor Emil Sehoeh, von Sternberg, in St. Gallen, ernannt. Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem andern Unterschriftsberechtigten für die Kreisbank St. Gallen. Die Prokuren von Josef Holenstein und Oskar Wintseh sind erloschen.

22. Mai. **Josephshaus Tübach**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, Seite 62). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ulrich Hangartner ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt: Wilhelm Roos, Pfarrer, von Kaltbrunn, in Tübach. Derselbe führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

22. Mai. **Ostschweizerischer Blindenfürsorge-Verein**, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1919, Seite 263). Der Kassier Hugo Pfeiffer-Wild ist zurückgetreten. An dessen Stelle wurde gewählt: Georg Michel, alt Bankdirektor, von und in St. Gallen.

22. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz**, mit Sitz am Wohnort der Präsidentin, bisher in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 156 vom 3. Juli 1914, Seite 1166), hat den Sitz nach Luzern verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöset.

Baugeschäft und Architekturbureau. — 24. Mai. Otto Koch und Ernst Koeh, beide von und in Flawil, haben unter der Firma **Koch & Cie.**, in Flawil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Koch; Kommanditär ist Ernst Koeh, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Ernst Koeh. Baugeschäft und Architekturbureau. Wiesental.

Stiekerei, Wäsche, Textilwaren. — 24. Mai. Der Inhaber der Firma **A. Weishaupt**, Fabrikation und Export von Stiekereien und Wäsche, Handel in Textilwaren (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1918, Seite 1998), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Notkerstrasse 38, St. Gallen C.

Kürschnerei, Pelzfirmen. — 24. Mai. Der Inhaber der Firma **Bruno Schmid**, Kürschnerei und Pelzfirmenversand, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 75), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Bahnhofstrasse 20.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Textilwaren und Automobile. — 1920. 25. Mai. Ernst Eich, von und in Lenzburg; Alfred Braek, von und in Aarau; Albert Eich, sen., von Lenzburg, in Brüssel, und Friedrich Eich, von Lenzburg, in Brüssel, haben unter der Firma **Elch Frères & Cie.**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Vertretungen, Import und Export in Textilwaren und Automobilen. Bahnhofstrasse Nr. 584.

26. Mai. **Baugesellschaft Union A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. 1911, Seite 1404). In der Generalversammlung vom 3. Januar 1920 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liqui-

dation vollständig durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

26. Mai. Aktiengesellschaft Schmid & Hallauer, Maschinen- & Metallwarenfabrik, in Sulz (S. H. A. B. 1920, Seite 667). Die Unterschrift des Heinrich Müller als Präsident des Verwaltungsrates ist erloschen.

26. Mai. Der Verein unter dem Namen Freischützen Gränichen, in Gränichen (S. H. A. B. 1918, Seite 1394), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Bezirk Bremgarten

26. Mai. Unter der Firma Gemeinnützige Baugenossenschaft Sarmenstorf hat sich mit Sitz in Sarmenstorf eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns die Behebung der Wohnungsnot in der Gemeinde Sarmenstorf bezweckt durch Erstellung von gesunden und billigen Wohnhäusern und durch Erwerbung dazu geeigneter Bauplätze. Die Statuten sind am 4. November 1919 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird, wer auf schriftliche Anmeldung, unter Anerkennung der Statuten, sich zur Uebnahme mindestens eines Anteilsscheines verpflichtet und vom Vorstand aufgenommen wird. Der Austritt kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf den Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. Einem ausscheidenden Mitglied wird der Wert seiner Anteilsscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, jedoch höchstens im Nennwert zurückvergütet. Die Generalversammlung kann, wenn die Finanzlage der Genossenschaft es erheischt, die Rückzahlung um ein Jahr hinausschieben. Beim Tod eines Mitgliedes treten dessen Erben in seine Rechte und Pflichten als Genossenschafter ein. Die Genossenschaft beschafft sich ihre Mittel aus Anteilscheinen der Mitglieder aus Grundpfandversicherten Darlehen, aus Obligationen und aus Geschenken. Die Anteilsscheine lauten auf den Betrag von Fr. 100 oder Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar-Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Theodor Stutz, Gemeindevorstand und Landwirt, von Sarmenstorf; Vizepräsident ist Traugott Ruepp, Fabrikant, von Sarmenstorf; Aktuar-Kassier ist Adolf Tschumper, Kaufmann, von Nesslau (St. Gallen); Beisitzer sind Alois Keller, Gemeindevorstand, von Sarmenstorf, und Jean Schüepf, Landwirt, von Sarmenstorf; alle in Sarmenstorf.

Bezirk Zofingen

Berichtigung. In der Publikation im S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 971, betreffend die Firma Ziegenzucht-Genossenschaft Brittnau, in Brittnau, hat sich bei der Wiedergabe des Eintragsdatums ein Irrtum eingeschlichen. Es soll nämlich lauten 4. Mai 1920 und nicht 4. April 1920.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Costruzioni e manutenzioni stradali. — 1920. 25 maggio. La società in nome collettivo Fratelli Moretti, in Melide, costruzioni e manutenzioni stradali (F. o. s. di c. 4 aprile 1919 n° 81, pag. 578), viene emanata per scioglimento e liquidazione eseguita.

Commissioni e rappresentanze in generi diversi. — 25 maggio. Titolare della ditta Gianini-Depietri, in Lugano, è Lucia Gianini nata Depietri, di Brè, domiciliata in Lugano. Commissioni e rappresentanze in generi diversi. La ditta conferisce procura a Giovan Battista Gianini, di Raffaele, di Brè, domiciliato a Lugano.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

1920. 25. Mai. Das Justiz- und Polizeidepartement des Kantons Wallis als Aufsichtsbehörde des Handelsregisters von Wallis hat, gestützt auf Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918, die Löschung nachstehender Firmen angeordnet:

Konsumverein Leukerbad, mit Sitz in Leukerbad (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1911, Seite 727).

Konsumverein Eggerberg, mit Sitz in Eggerberg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1917, Seite 962).

25. Mai. Société anonyme des Hôtels-Bains de Loèche-les-Bains, mit Sitz in Loèche-les-Bains (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1915, Seite 186). Auf Grund des Art. 11 der Statuten der Gesellschaft haben die Generalversammlungen vom 7. April und 1. Dezember 1919 den Verwaltungsrat der genannten Gesellschaft bestellt aus: Robert Varonier, Advokat, aus Varen und daselbst wohnhaft, als Präsident; Josef Ribordy, Advokat, aus Sembrancher, in Sitten, als Vizepräsident; Dr. Raymond Loretan, Gerichtspräsident, aus Leukerbad, in Leuk, Mitglied; Robert Loretan, Kaufmann, aus Leukerbad, in Sitten, Mitglied; Emil Varonier, cand. med., aus Varen, in Varen, Mitglied.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie. — 1920. 17 mai. La société en nom collectif Tell Jeanneret et fils, au Locle (F. o. s. du c. du 26 janvier 1906, n° 33, page 129), composée de Tell-Numa Jeanneret, fils de Numa, et ses fils Tell-Auguste Jeanneret, Charles-Arthur Jeanneret, et Bernard-Henri Jeanneret, tous quatre originaires du Locle, de la Chaux-du-Milieu et des Ponts-de-Martel, domiciliés à Corcelles, a transféré son siège à Corcelles. Tell-Numa Jeanneret a seul la signature sociale. Fabrication, achat et vente d'horlogerie pour tous pays.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 26. Mai. Zufolge richterlicher Verfügung vom 23. Mai 1920 ist zwischen den Eheleuten Konrad G. Troendle und Hedwig, geb. Hoefliger, beide von Basel-Stadt, und in Emmishofen und Kreuzlingen, im Sinne von Art. 183, Ziff. 3, Z. G. B. Gütertrennung eingetreten. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Troendle-Hoefliger & Co., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 17. Februar 1920, Seite 286).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 46813. — 14 mai 1920, 8 h.

Pauline Lomazzi, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Liqueur.

Centherbes Crespi

(Transmission du n° 39803 de R. Crespi, Lausanne).

Nr. 46814. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Speisefette, speziell Kokosnussbutter.



(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend).

Nr. 46815. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Pflanzenspeisefette.

Palmarin

Nr. 46816. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fleischwaren, Fleischextrakte, Konserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees und Delikatessen. Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle. Kaffee und Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Gewürze, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, sowie Back- und Konditorwaren, einschliesslich Hefe und Backpulver.

Palmoline

(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend).

Nr. 46817. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fleischwaren, Fleischextrakte, Konserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees und Delikatessen. Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle. Kaffee und Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Gewürze, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, sowie Back- und Konditorwaren, einschliesslich Hefe und Backpulver.

Palmon

(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend).

Nr. 46818. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fleischwaren, Fleischextrakte, Konserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees und Delikatessen. Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle. Kaffee und Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Gewürze, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, sowie Back- und Konditorwaren, einschliesslich Hefe und Backpulver.

Pal-Min

(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend).

Nr. 46819. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fleischwaren, Fleischextrakte, Konserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees und Delikatessen. Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle. Kaffee und Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Gewürze, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, sowie Back- und Konditorwaren, einschliesslich Hefe und Backpulver.

Palmit

(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend).

Nr. 46820. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Fleischwaren, Fleischextrakte, Konserven, einschliesslich Fruchtsäfte und Gelees und Delikatessen. Eier, Kaffee und Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Gewürze, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Hefe und Backpulver.

Panin

Nr. 46821. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Speisefette.



Nr. 46822. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Arzneimittel, Medizinaldrogen, technische Drogen, und zwar: Kräuter, Wurzeln, Blüten, Blätter, Samen, Harze, Oele, Nussarten, Holzarten, Moosarten, Früchte, Bohnen, Farbhölzer, Rinden; Konservierungsmittel und Desinfektionsmittel, chemische Produkte für medizinische, kosmetische, photographische und wissenschaftliche Zwecke sowie solche für den chemischen Fabrikationsbetrieb; Farben, Firnisse, Lacke, Klebstoffe, Wicse, Zichorien, Seifen, Waschpulver, Parfümerien, Fleischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Delikatessen, und zwar: Mehlspeisen, Speiseeis, Saucen, Salate, Kompotts, Austern und Austerngerichte, Kaviar, Hummern, Krebse und Krebsgerichte, Krabben, Marmeladen, Gelees aus Früchten, Korinthen, Rosinen und andere Südfrüchte, kandierte Früchte, Sandwich, Hors d'oeuvre, Puddingpulver, feine Pilze, Lebkuchen, Pasteten, feine Ragouts, Mayonnaisen, essbare Vogelneester, Liköre, Punschessenzen, Limonaden, Marzipan, Butter, Käse, Margarine, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditor-Waren, Backpulver, Teigwaren, Konfitüren, Sirup, Mchl, Mühlenprodukte, Fruchtsäfte, alkoholische Getränke, Suppenextrakte.

Palmina

Nr. 46823. — 19. April 1920, 5 Uhr.

H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Speisefette und Speiseöle, Fette und Oele für technische Zwecke, Seifen, Margarine, Backwaren.

Nordona

Nr. 46824. — 21. April 1920, 12 Uhr.

Louis Rothman, Inhaber der Firma L. Rothman & Co., Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter und unverbereiteter Tabak.



Nr. 46825. — 5. Mai 1920, 8 Uhr.

A. Grunder & Cie. Industriegesellschaft für Motorgartenfräsen,
Fabrikation,
Binningen (Schweiz).

Motor-Bodenfräsen (Klein-Motorpflüge).



N° 46826. — 5 mai 1920, 8 h.

R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SILENT

N° 46827. — 5 mai 1920, 8 h.

R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LENY

N° 46828. — 5 mai 1920, 8 h.

R. Schmid & Cie., Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NINO

Nr. 46829. — 8. Mai 1920, 11 Uhr.

Drago-Werke Chemische Fabrik L. Wilhelm Gerberding,
Fabrikation,
Holzminden (Weser, Deutschland).

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele.

Drago

Nr. 46830. — 8. Mai 1920, 12 Uhr.

Verband schweiz. Margarine- und Kochfettfabrikanten (Union Suisse
des Fabricants de Margarines et Graisses comestibles, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Margarine und Kochfett.



Nr. 46831. — 10. Mai 1920, 11 Uhr.

E. Frauenfelder, Handel,
Bremgarten (Aargau, Schweiz).

Lotterielos-Verpackung.



Nr. 46832. — 10. Mai 1920, 11 Uhr.

Gerber & Cie., A.-G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.

Gerber

Nr. 46833. — 10. Mai 1920, 11 Uhr.

Gerber & Cie., A.-G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.

Gerberkäse
Fromage Gerber
Formaggio Gerber
Queso Gerber

Nr. 46834. — 10. Mai 1920, 3 Uhr.
Frau Marie Elisabeth Stoll, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Haarwasser.



Nr. 46835. — 10. Mai 1920, 3 Uhr.
Wilkinson Heywood & Clark, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen verwendet in Industrie, Photographie, oder naturwissenschaftlichen Untersuchungen und Anticorrosive.



Nr. 46836. — 11. Mai 1920, 8 Uhr.
The Marathon Tire & Rubber Co., Fabrikation und Handel,
Cuyahoga Falls (Ver. St. v. Am.).

Gummireifen, Hüllen und Schläuche.

MARATHON

Nr. 46837. — 11. Mai 1920, 10 Uhr.
A. Diethelm, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel.

Nizzoli

Nr. 46838. — 12. Mai 1920, 10 Uhr.
Bamberger, Leroi & Co., Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Wasser-Klosette, Waschtische, Wand- und Pissoirbecken, Spülkasten und Badewannen aus Fayence und Gusseisen.

GOLF

(Erneuerung der Nr. 12220).

N° 46839. — 12 mai 1920, 10 h.
The Stewart Motor Corporation, fabrication,
Buffalo (Etats-Unis d'Am.).

Voitures à moteur pour marchandises et automobiles.

Stewart

Nr. 46840. — 12. Mai 1920, 10 Uhr.
Maybach-Motorenbau G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Friedrichshafen a. B. (Deutschland).

Motoren, Motorfahrzeuge für Land-, Wasser- und Luftverkehr, sowie sämtliche Zubehörteile.

„Maybach“

Nr. 46841. — 12. Mai 1920, 10 Uhr.
Maybach-Motorenbau G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Friedrichshafen a. B. (Deutschland).

Motoren, Motorfahrzeuge für Land-, Wasser- und Luftverkehr, sowie sämtliche Zubehörteile hierfür.

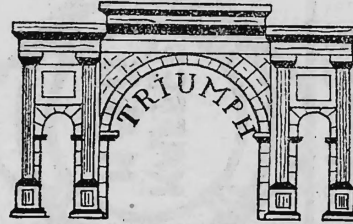


Nr. 46842. — 12. Mai 1920, 5 Uhr.
Marty & Comp., Fabrikation,
Ennenda (Schweiz).
Kaltleimpulver.



Nr. 46843. — 12. Mai 1920, 5 Uhr.
Marty & Comp., Fabrikation,
Ennenda (Schweiz).

Bindemittel.



N° 46844. — 14 mai 1920, 8 h.
Camille De Bay, fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Parfumerie, savonnerie, produits hygiéniques et tous produits s'y rattachant.

De Bay
Parfumeur
Genevois

Nr. 46845. — 14. Mai 1920, 8 Uhr.
K. U. Ruoff & Co., Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Ein chemisches Präparat zu medizinischen Zwecken.

Vitanol

Nr. 46846. — 14. Mai 1920, 8 Uhr.
K. U. Ruoff & Co., Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Backpulver, Puddingpulver, Vanillinpulver, Cremepulver, Saucenpulver, Schaumspise, rote Grütze.



Nr. 46847. — 14. Mai 1920, 3 Uhr.
Apperson Bros. Automobile Co., Fabrikation und Handel,
Kokomo (Ver. St. v. Am.).

Luxus-Automobile und Motor-Lastwagen.



Nr. 46848. — 14. Mai 1920, 3 Uhr.
Panagiotis Avramikos Kommanditgesellschaft, Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Zigaretten und Zigarettenabak.

Eminenz

Nr. 46849. — 14. Mai 1920, 3 Uhr.
Panagiotis Avramikos Kommanditgesellschaft, Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Zigaretten aus ägyptischem Tabak und ägyptischer Zigarettenfabrik.

Egyptische Rose
Egyptian Rose
Rose égyptienne

Nr. 46850. — 15. Mai 1920, 8 Uhr.
Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Coffeinfreier Kaffee.



Nr. 46851. — 15. Mai 1920, 8 Uhr.
Gottfried Bossart, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Tierseife.



Nr. 46852. — 15 mai 1920, 10 h.
Arthur Balfour & Company Limited, fabrication,
Sheffield (Grande-Bretagne).

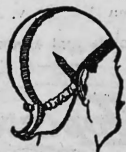
Fer et acier, gueuse ou fonte, barres brutes et rails, y compris rails pour chemins de fer, boulons et tiges, tôles et chaudières et plaques de blindage, anneaux et fils de métal, pièces de forge non terminées en fer ou en acier, et articles en fer ou en acier partiellement façonnés, composés de fer ou d'acier seuls ou en combinaison l'un avec l'autre ou combinés avec n'importe quel autre article; outillage de machines et pièces de machines et pièces d'outillage de machines, composés de fer ou d'acier, seuls ou en combinaison l'un avec l'autre ou en combinaison avec n'importe quel autre article; pièces de charrues, de moissonneuses et de semoirs, pièces de haechepaille, composés de fer ou acier seuls ou en combinaison l'un avec l'autre ou en combinaison avec n'importe quel autre article; ciseaux, gouges, seies, limes, fers à rabots, composés de fer ou acier seuls, ou combinés l'un avec l'autre ou combinés avec n'importe quel autre article, marteaux, chasse-rivets et bouterolles, composés de fer ou acier seuls, ou combinés l'un avec l'autre ou combinés avec n'importe quel autre article.



La coiffe Louis

(Renouvellement avec modification de la désignation des produits du n° 12222).

Nr. 46853. — 17 mai 1920, 8 h.
Louis Schoepf, fabrication,
Genève (Suisse).
Bonnets pour la coiffure.



Nr. 46854. — 17. Mai 1920, 4 Uhr.
Lüthi & Kunz, Handel,
Langnau i. Emmental (Schweiz).

Käse.



Nr. 46855. — 18. Mai 1920, 10 Uhr.
Sebastian Abt, Fabrikation und Handel,
Berikon (Schweiz).

Schuhe und Schuhverschlüsse.

Schuhfreund

Nr. 46856. — 19. Mai 1920, 8 Uhr.

Conservenfabrik Rorschach A.-G. in Rorschach; Fabrique de Conserves de Rorschach S. A. à Rorschach; Factory of preserved products Rorschach Limited Company Rorschach, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Margarine.

Excello

Vermahlung von Brotgetreide und Verwendung und Verkauf der Mahlprodukte

(Verfügung des eidg. Ernährungsamtes vom 21. Mai 1920.)

Art. 1. Die Mühlen sind verpflichtet, das Brotgetreide nach gründlicher Reinigung kunstgerecht zu vermahlen und nur die nachgenannten Mahlprodukte herzustellen: zirka 82 % Backmehl, einschliesslich höchstens 6 % Weissmehl und (oder) Griess, höchstens 3 % Futtermehl, höchstens 5 % Ausmahleten und zirka 10 % Kleie.

Art. 2. Für das Backmehl wird ein Typmuster aufgestellt und von der Abteilung für Monopolwaren den Interessenten auf Verlangen kostenfrei abgegeben.

Das von den Mühlen herzustellende Backmehl darf von diesem Vollmehltyp weder im Helligkeitsgrad noch der Wasserprobe von Pokar, noch hinsichtlich des chemisch feststellbaren Gehaltes wesentlich abweichen.

Art. 3. Die Abteilung für Monopolwaren setzt für jede Handelsmühle eine Weizenanteile (Mahlquote) fest, auf Grundlage der von der betreffenden Mühle vor dem Kriege vermahlene Menge ausländischen Brotgetreides, allenfalls unter Berücksichtigung der besondern Bedürfnisse einzelner Landesgegenden.

Art. 4. Die Mühlen sind verpflichtet, über die Vermahlung des Getreides und über den Verkauf der Mahlprodukte Bücher zu führen, aus welchen das Ergebnis der Vermahlung, die Verwendung der Mahlprodukte und die Verkaufspreise einwandfrei festgestellt werden können.

Art. 5. Weissmehl darf weder gemischt noch ungemischt zur gewerbmässigen Herstellung von Gross- und Kleinbrot Verwendung finden.

Art. 6. Zur Herstellung von Teigwaren dürfen nur die von der Abteilung für Monopolwaren zu diesem Zwecke besonders zugewiesenen Rohmaterialien verwendet werden. Im übrigen ist die Verwendung, sowie der An- und Verkauf von Mahlprodukten aus Brotgetreide zum Zwecke der Fabrikation von Teigwaren verboten.

Art. 7. Die Verfütterung von Backmehl, Weissmehl und Griess, sowie von zur menschlichen Ernährung geeignetem Brot ist verboten.

Art. 8. Für die Mahlprodukte von Brotgetreide gelten folgende Höchstpreise:

Ware	Abgabepreis der Mühle und des Händlers, ab Mühle oder Magazin des Händlers, per 100 kg		
	in Posten von 100 kg und darüber, netto ohne Sack	sackweise in Posten unter 100 kg bis 25 kg netto ohne Sack	Detailpreis ab Verkaufsmagazin in Posten unter 25 kg
	Fr.	Fr.	Fr.
Weissmehl und Griess	127.—	130.—	150.—
Backmehl	73.50	76.50	85.—

Art. 9. Die in Art. 8 festgesetzten Höchstpreise verstehen sich für Lieferung der Ware gegen Barzahlung. Sie stellen absolute Höchstverkaufspreise dar und dürfen weder durch Nebenverrechnung von Spesen überschritten, noch um Beträge erhöht werden, welche dem Käufer in Form von Skonto oder Rabatt wieder zufließen sollen. Bei Zahlungsstundung ist die Verrechnung von höchstens ¼ % Zins pro Monat vom Tage der Lieferung bis zum Tage der Zahlung gestattet. Es ist aber verboten, zum vornherein Zinszuschläge zum Höchstpreise hinzu in Anrechnung zu bringen.

Für Leihsäcke kann ein dem wirklichen Wert entsprechender Betrag verrechnet werden, unter Vorbehalt der Rückerstattung desselben bei Rücksendung dieser Säcke innert angemessener Frist und in gutem Zustande.

Art. 10. Bei ausserordentlichen Verhältnissen einzelner Gemeinden oder ganzer Gegenden sind die Kantone befugt, die in Art. 8 festgesetzten Detailverkaufspreise herabzusetzen oder zu erhöhen.

Art. 11. In den Detailverkaufsgeschäften ist die Liste über die Höchstpreise an einer für die Kundschaft gut sichtbaren Stelle aufzulegen.

Art. 12. Müller, Händler, Bäcker und Verbraucher sind verpflichtet, den Kontrollorganen unbeschränkter Zutritt zu den Geschäftsräumen zu gewähren und jede für die Durchführung der Kontrolle nötige Auskunft zu erteilen.

Art. 13. Die Verkaufspreise der Abteilung Monopolwaren für Brotgetreide und allfällige Ersatzmittel, bestimmt zur Herstellung von Mehl und andern Nahrungsmitteln, sowie für technische Erzeugnisse, werden besonders festgesetzt.

Art. 14. Die Abteilung für Monopolwaren ist ermächtigt, die Abgabe und die Verwendung von importiertem Mehl und allfälligen Mehlstreckmitteln in Anlehnung an diese Verfügung im Einvernehmen mit der Direktion des Ernährungsamtes zu ordnen.

Art. 15. Die kontingentierte Handelsmühlen sind verpflichtet, der Abteilung für Monopolwaren in Bern am Tage des Inkrafttretens dieser Verfügung mit eingeschriebenem Briefe ihre wirklichen Vorräte an Weissmehl, Griess und Backmehl zu melden.

Art. 16. Vorsätzliche oder fahrlässige Widerhandlungen gegen die vorstehende Verfügung werden gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des Ernährungsamtes bestraft.

Art. 17. Diese Verfügung tritt am 25. Mai 1920 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt werden die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 20. September 1919¹⁾ betreffend die Vermahlung von Brotgetreide und die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte und Ziff. IV des Verzeichnisses der Höchstpreise für Monopolwaren und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte vom 23. Dezember 1919²⁾ aufgehoben.

¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 716.
²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXV, S. 1096.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Verfügungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 25. Mai 1920 nach den entsprechenden Strafbestimmungen beurteilt.

Höchstpreise für Teigwaren

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 21. Mai 1920.)

Art. 1. Die Höchstpreise für den Verkauf von Teigwaren an die Verbraucher werden mit Wirkung ab 25. Mai 1920 wie folgt festgesetzt:

Einheitsqualität, offen, aus Kisten oder Säcken, 160 Rp. pro Kilogramm, in Mengen von über oder unter einem Kilo, im Verkaufsmagazin abgeholt.

Art. 2. Ziffer III des Verzeichnisses der Höchstpreise für Monopolwaren und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte vom 23. Dezember 1919¹⁾ wird aufgehoben.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes geahndet.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Bestimmungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 25. Mai 1920 gemäss den entsprechenden Strafbestimmungen geahndet.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 25 maggio 1920.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918²⁾ concernente i divieti di esportazione ed a complemento delle precedenti disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica, viene accordato un permesso generale d'esportazione revocabile in qualsiasi tempo per le seguenti merci:

Voce di tariffa	Designazione della merce
	<i>Ex categoria V, Legna:</i>
229/230	Legname da costruzione e d'opera, greggio: d'alberi frondiferi e coniferi.
231/232	Legname da costruzione e d'opera, sgrassato con l'ascia: d'alberi frondiferi e d'alberi coniferi.
235/237	Legname da costruzione e d'opera, segato o spaccato pel lungo, anche completamente squadrato: di rovere, d'altri alberi frondiferi, d'alberi coniferi.
240	Legname da costruzione e d'opera, allestito.
250	Lavori in legno d'ogni genere, non nominati altrove nella tariffa generale, abbozzati, anche piallati: non connessi.
251/252	Lavori da falegnami di fabbriche o costruzioni, finiti, anche con ferrature o vetri: baracche e pezzi di baracche.

Il permesso generale d'esportazione è dunque valevole per tutte le merci contenute nelle voci di tariffa sopra indicate.

Art. 2. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 1° giugno 1920.

A.-G. Volta Glarus

(vorm. Elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)

5 % Obligations-Anleihen von Fr. 600,000

Gemäss Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen laden wir die Herren Obligationäre unserer Gesellschaft zu einer Versammlung ein, auf Samstag, den 5. Juni 1920, nachmittags 1½ Uhr, ins Hotel Falken, in Romanshorn.

Traktanden: 1. Bericht über die finanzielle Situation. 2. Beschlussfassung über die Umwandlung der Obligationen in Prioritätsaktien. 3. Evtl. Zustimmung zum Nachlassvertrag. 4. Allfälliges.

Die Herren Obligationäre sind ersucht, sich durch Vorweisung der Titel oder anderer genügender Ausweise zu legitimieren. (V 52¹⁾)

Glarus, den 22. Mai 1920. Der Verwaltungsrat.

A.-G. Volta Glarus

(vorm. Elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)

Einladung zu einer ausserordentlichen Aktionärversammlung auf Samstag, den 5. Juni 1920, nachmittags 3½ Uhr, ins Hotel Falken, in Romanshorn.

Traktanden: 1. Sanierung der Gesellschaft, evtl. Nachlassvertrag. 2. Wahlen. 3. Allfälliges

Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 28. ds. an bezogen werden. (V 53¹⁾)

Glarus, den 22. Mai 1920. Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Oesterreich — Erhöhung des Zollaufschlages

Durch eine Vollzugsanweisung des Staatsamtes der Finanzen vom 23. April 1920 wird der im Falle der Zahlung der Zölle in Banknoten zu entrichtende Gesamtbetrag bis auf weiteres auf das Zwanzigfache des nach den geltenden Tarifsätzen sich ergebenden Nominalbetrages festgesetzt. Diese Vollzugsanweisung tritt am 10. Tage nach der Kundmachung in Kraft¹⁾. Bis jetzt wurde bei der Bezahlung in Banknoten ein Zuschlag von 500 % erhoben.

Vereinigte Staaten — Handelsauskünfte

Die Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington teilt mit, dass sie über die Situation und Kreditwürdigkeit amerikanischer Firmen Auskunft vermittelt und dafür Gebühren von 1½ bis 2 Dollars berechnet. Es werden auch Auskünfte zur Anknüpfung von geschäftlichen Verbindungen zwischen schweizerischen und amerikanischen Firmen erteilt. Gesuchsteller sind gebeten, Referenzen anzugeben. Adresse: Service commercial de la Légation de Suisse, Washington.

Jugoslawien — Ausfuhr

Durch eine kürzlich erlassene Verordnung des Ministers für Handel und Industrie ist die Ausfuhr von Waren aus Jugoslawien neu geregelt worden. Die Ausfuhr kann mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Artikel ohne besondere Bewilligung erfolgen: Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Mais, Mehl, Mahlprodukte von Weizen und Mais, Teigwaren, Fisolcn, Linsen, Erbsen, Kartoffeln; Gröss- und Kleinvieh (in lebendem und geschlachtetem Zustand) und Schweine, frisches Fleisch, Kochfette und Speiseöle; Butter, Honig;

¹⁾ Sedi Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 1036.
²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., vol. XXXIV, pag. 1023
³⁾ Die Publikation ist in dem am 18. Mai ausgegebenen Staatsgesetzblatt erfolgt.

Wolle, Wollabfälle und Erzeugnisse aus Wolle (ausgenommen Teppiche); Hanf und Flachs und Erzeugnisse daraus (ausser Seilerwaren); Rinds-, Büffel- und Pferdehäute und Erzeugnisse daraus; Soda- und Sodaprodukte; Gold und Silber; Roheisen und halbverarbeitetes Eisen, Altheisen, Eisendraht, Drahtstifte (ausgenommen geschmiedete Nägel); Manganerze; Kohle (ausgenommen Holzkohle); Mineralöle.

Es wird beabsichtigt, für diese Waren ein Staatsausfuhrmonopol einzuführen oder Ausfuhrnennenschaften zu organisieren. Falls Ausfuhrbewilligungen erteilt werden, ist der für die betreffende Ware festgesetzte Ausfuhrzoll zu entrichten.

Auch die ausfuhrfreien Waren können nur gegen Bezahlung der bezüglichen Zölle ausgeführt werden. Ferner bestimmt der Finanzminister die Valuta, in der die Ware verkauft werden muss, und die Art der Sicherung der Abgabe der Valuta.

Die Verordnung begegnet laut vorliegenden Mitteilungen grosser Opposition, und wird daher, wie man glaubt, nur von kurzer Dauer sein.

Auskunft über die bestehenden Ausfuhrzölle erteilt auf Anfrage der Informationsdienst der Handelsabteilung.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Dem Aprilbericht der eidg. Zentralstelle für Arbeitsnachweise entnehmen wir folgendes:

Gold- und Silberwarenfabrikation: Gang der Geschäfte mittelmässig bis schwach. Eine Besserung auf die allernächste Zeit ist nicht zu erwarten. **Seidenbandfabrikation:** Vollbeschäftigt. **Seidenhilfsindustrie:** Lage unverändert. **Seidenzwirnerie:** Vollbeschäftigt. **Stickereiindustrie:** Keine Besserung eingetreten. **Ausrüsterei:** Lage unverändert; Aussichten jedoch weniger günstig. **Leinenindustrie:** Beklagt sich über andauernden Rohstoffmangel infolge der Verhältnisse in Russland, dem früheren Hauptflachslieferanten. So lange dieses Land nicht exportieren kann, bleibt die schweizerische Leinenindustrie dem Rohstoffmangel und den heutigen Preistreibern auch für die Zukunft hilflos ausgesetzt. **Gerbereiindustrie:** Lage unverändert. **Schokoladenfabrikation:** Beschäftigungsgrad im allgemeinen gut. Immerhin musste in einzelnen Betrieben infolge Exportschwierigkeiten eine Reduktion der Arbeitszeit von vier Stunden pro Woche vorgenommen werden. Man hofft aber, dass diese Massnahme in einigen Monaten wieder aufgehoben werden könne. **Biskuit- und Zuckerwarenfabrikation:** Geschäftsgang im ganzen sehr flau. Ausländische Konkurrenz macht sich bemerkbar. **Zigarrenfabrikation:** Beschäftigungsgrad normal. **Papierindustrie:** In einigen Fabriken normale Beschäftigung. Die meisten Betriebe jedoch klagen über Mangel an Kohlen und Exportelegenheit. Weitere Aussichten unsicher. **Pappenfabrikation:** Beschäftigung war da ordentlich, wo Exportaufträge oder Spezialfabrikation ausgeführt werden konnten. Die übrigen Fabriken arbeiten mit reduziertem Betrieb auf Lager, da der Inlandabsatz infolge massenhafter Einfuhr deutscher und österreichischer Fabrikate äusserst gering ist. Aussichten sehr trübe. **Chemische Industrie:** Beschäftigungsgrad normal. Ebenso in der **Farbenindustrie.** Fabrikation pharmazeutischer Produkte: Beschäftigungsgrad ist im allgemeinen geringer geworden, doch nicht derart, dass eine Arbeitslosigkeit befürchtet werden muss. Export ist durch den anhaltenden Valutatiefstand sozusagen stillgelegt.

Espagne — Exportation de peaux et chaussures

A teneur d'une communication de Madrid, l'exécution de l'Ordonnance Royale du 16 août 1919¹⁾ devant l'exportation de peaux, cuirs et chaussures de droits élevés, a été suspendue par Ordonnance Royale du 26 avril 1920, publiée dans la «Gaceta de Madrid» du 30 du même mois. Les demandes d'exportation de ces articles devront à l'avenir être soumises au Ministère des Finances par l'entremise du Comité des peaux, cuirs et chaussures et avec préavis favorable de ce dernier. Les permis d'exportation accordés seront valables trois mois et pourront être prorogés, au besoin, de deux mois sur requête du Comité précité adressée au Ministère des Finances. Il sera perçu sur les exportations une taxe variant entre 10 centimos et une peseta par kg., suivant la nature de la marchandise.

Etats-Unis — Renseignements commerciaux

Le Service commercial de la Légation de Suisse à Washington communique qu'il fournit des renseignements sur la situation et le crédit de maisons américaines. La taxe est de \$ 1.50 à \$ 2 pour chaque information. On donnera en outre des renseignements tendant à nouer des relations commerciales entre des maisons suisses et américaines. Les requérants sont priés de joindre des références à leurs demandes.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1920		1920		1920		1920		1919		1918			
	15. V.	7. V.	30. IV.	23. IV.	23. V.	23. V.	23. V.	23. V.	23. V.	23. V.	23. V.			
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.			
Schweiz	5	4 ¹¹ / ₁₆	5	4 ¹¹ / ₁₆	5	4 ¹¹ / ₁₆	5	4 ¹¹ / ₁₆	5 ¹ / ₂	4 ³ / ₄	4 ¹ / ₂	3 ³ / ₈		
Paris	6	5	6	5	6	5	6	5	5	5	5	5		
London	7	6 ³ / ₄	7	6 ³ / ₄	7	6 ¹¹ / ₁₆	7	6 ³ / ₄	7	6 ¹¹ / ₁₆	5	3 ¹⁷ / ₃₂	5	3 ¹ / ₂
Berlin	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4 ³ / ₈		
Milano	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	6	5 ¹ / ₂	5	5	4 ¹ / ₂	
Bruxelles	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	5	5		
Wien	5	1 ¹ / ₄	5	1 ¹ / ₄	5	1 ¹ / ₄	5	1 ¹ / ₄	5	1 ¹ / ₄	5	5		
Amsterdam	4 ¹ / ₂	3 ³ / ₈	4 ¹ / ₂	3 ³ / ₈	4 ¹ / ₂	3 ³ / ₈	4 ¹ / ₂	3 ³ / ₈	4 ¹ / ₂	3 ³ / ₈	4 ¹ / ₂	3		
New-York ²⁾	6	7	6	8	6	7	6	6	7	4 ³ / ₄	6	4 ¹ / ₂		
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4 ¹ / ₂		

o. = offiziell (official). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: ¹⁾ — Cours du change à vue sur: ¹⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1920 23. V.	40.80	21.66 ¹ / ₂	13.18	28.85	42.55	2.82	205.75	5.66 ⁷ / ₈	98.20
15. V.	37.30	21.69 ¹ / ₂	11.42	27.38	39.28	2.64	206.81	5.68 ¹ / ₂	95.15
7. V.	34.36	21.74 ¹ / ₂	10.52	26.35	36.49	2.56	206.15	5.66 ¹ / ₂	95.24
30. IV.	33.86	21.68 ¹ / ₂	9.67	25.	35.91	2.70	206.69	5.58 ¹ / ₂	95.44
23. IV.	33.55	21.95	8.99	24.28	36.—	2.56	206.85	5.57 ¹ / ₂	95.85
1919 23. V.	77.—	23.70	37.—	59.—	76.60	21.50	201.—	5.10	102.90
1918 23. V.	70.94	19.24 ¹ / ₄	78.75	44.26	—	48.40	203.40	4.04 ¹ / ₁₆	115.37
1917 23. V.	87.83	23.99 ¹ / ₂	76.74	71.37	—	48.82	209.—	5.04 ¹ / ₁₆	112.25
1916 23. V.	86.60	24.98 ¹ / ₄	97.19	82.86	—	67.55	216.62	5.28 ¹ / ₄	103.75

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebereinsungung vom 28. Mai an ¹⁾ — Cours de réduction à partir du 28 mai ²⁾
Belgique fr. 47.20; Deutschland Fr. 17.—; Italie fr. 33.20; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

¹⁾ Voir Feuille officielle du commerce, n° 208 du 30 août 1919.
²⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoucen - Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen -- Annonces -- Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Güterverkehr Holland-Schweiz

Abfertigung direkter, durchlaufender Güterzüge
Holland-Schweiz, beginnend Anfang Juni, in
vierzehntägigen Intervallen. Reisedauer
Holland-Basel drei Tage.

(5144 Y) 1526

Anmeldungen nehmen entgegen und Auskünfte erteilen
Schenker & Co., Rotterdam

Telegramm-Adresse SCHENKER

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. Juni 1920, nachmittags 2 Uhr, in den Kantonsrats-
saal in Zug eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll. 1514'
2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1919 und Decharge-
erteilung an die Direktion und an den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten und Rechnungen können gegen genügenden
Aktienausweis vom 4.—11. Juni 1920 bei der Zuger Kantonalbank
in Zug und bei der Bank in Zug bezogen werden. Am Tage
der Generalversammlung werden Stimmkarten nicht mehr abgegeben.

Die Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalver-
sammlung berechtigen, gelten am 12. Juni 1920 als Freifahrausweis.

Zug, den 26. Mai 1920.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Spillmann.

Strassenbahn Frauentfeld-Wil.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet wie
bereits bekannt gegeben, Montag, den 31. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr,
in Frauentfeld, Hotel Falken statt. Wir machen auf die wichtigen Trak-
tanden aufmerksam. (6905 Z) 1532'

Die Direktion.

Fabrique Suisse d'Orfèvrerie S. A. PESEUX (Neuchâtel)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 24 juin 1920, à 15 heures, au siège social, Villa Socdor,
Avenue Fornachon 2. Pesoux.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Ratification d'un achat d'immeuble décidé par le conseil.
5. Modification de la raison sociale, conformément aux prescrip-
tions légales récentes.
6. Nominations statutaires.
7. Divers. 1528'

Les cartes d'admission peuvent être retirées à la Banque Canto-
nale Neuchâtelaise, à Neuchâtel, ou chez MM. Berthoud & Cie, ban-
quiers, à Neuchâtel, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé
émanant d'un établissement public ou privé du canton. Les porteurs
d'actions nominatives (privilegiées) reçoivent leur carte d'admission
par les soins du conseil.

Le bilan, le compte des pertes et profits et le rapport des commis-
saires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le
15 juin 1920 au siège social.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 8 juin prochain, à 2 h. de l'après-midi, à Renens, au
siège social. (24458 L) 1523'

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-
leurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, à
Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur
présentation des actions, jusqu'au 7 juin, à 5 heures du soir. Il ne
sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 25 mai 1920.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

in Nachlasssachen des den 13. April 1920 verstorbenen Fischer Friedrich, Apotheker,
von und wohnhaft gewesen in Luzern, Theaterstrasse 13. (3689 L) 1530'
Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschafts-
gläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 23. Juni
nächsthin auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.
Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen,
sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590
und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des luzernischen Einführungsgesetzes).

Luzern, den 26. Mai 1920.

Für die Teilungskanzlei:
I. Teilungsschreiber: R. Bühmann.

„Electrica“ Societate Romana pe actiuni fost Lahmeyer in Bucarest

Ein aus 5 rumänischen Banken bestehendes Konsortium aner-
bietet den Aktionären dieser Gesellschaft, ihnen ihre Aktien aus
schweizerischem Besitz, sofern diese den Anforderungen des rumäni-
schen Affidavits entsprechen, zum (2693 Z) 1500'

Preise von 1300 Lei pro Aktie

einschliesslich Dividendencoupons pro 1920 u. ff.

abzukaufen. Die betreffenden rumänischen Banken übernehmen soli-
darisch die Garantie für einen Mindestlös von 650 Schweizerfranken
pro Aktie nach einer bestimmten Frist; bis zur Zahlung des Kauf-
preises bleiben die verkauften Aktien als Faustpfand bei unserer An-
stalt hinterlegt.

Wir halten ausführliche Zirkulare und Anmeldescheine zur Ver-
fügung von Interessenten und sind bereit, Anmeldungen für den Ver-
kauf solcher Aktien zu den festgesetzten Bedingungen an den Schaltern
unserer sämtlichen Niederlassungen entgegenzunehmen.

Zürich, den 26. Mai 1920.

Schweizerische Kreditanstalt.

A. G. Hotel Celerina & Cresta Palace, Celerina

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. Juni 1920, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bernina in Samaden.

TRAKTANDEN:

1. Rechnungs-Abschluss pro 31. März 1920.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren. 1529'
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung
an den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. oct.
an in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Celerina, den 8. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Elevateur Flon-Grand-Pont (S. A.)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi 7 juin 1920, à 10 heures du matin, à la Gare du Flon, à
Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

MM. les actionnaires peuvent retirer leur carte au bureau de la Cie. L. O., Gare
du Flon, et prendre connaissance au dit bureau du bilan, du compte de profits et pertes
et du rapport des contrôleurs. (12567 L) 1524'

Aufforderung

Die nachbezeichneten von der Schweizerischen
Volksbank ausgestellten Titel werden vermisst:

Sparheft Nr. 28702 der Frau Emma Läderach geb. Hos-
mann in Bern;

" " 78890 des Hrn. Edo Denis in Bruxelles;

" " 118144 des Hrn. Arnold Eicher, Metzger, in Bern;

4 1/2 % ige Obligation Nr. 465772 mit Coupons pro 1. Sep-
tember 1920 u. ff. des Hrn. Bend. Ziehli, Land-
wirt, Illiwil;

Stammanteilschein Nr. 10919 ohne Coupons der Fr. Anna
Kusser in Bern;

Stammanteilschein Nr. 17092 mit Coupons pro 1. April
1918 u. ff. des Hrn. S. Jegerlehner, Holzschuh-
fabrikant, in Oberhofen bei Züriwil. 1516.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiermit aufge-
fordert, dieselben innert sechs Monaten der Unterzeichneten
vorzuweisen, widrigenfalls diese Titel als kraftlos angesehen
und deren Gegenwerte an die Berechtigten ausbezahlt werden.

Bern, 25. Mai 1920. Schweizerische Volksbank,
Die Direktion.

Für den Schalterdienst
einer Tages-Zeitung
mit grossem Verkehr
wird ein mit der
Inseratenbesorgung
vertrauter, tüchtiger

Angestellter

möglichst beider
Sprachen mächtig, zu
sofortigem Eintritt
gesucht

Offerten mit Gehalts-
ansprüchen und genauer
Angabe über bisherige
Tätigkeit sind zu richten
unter 65170 Y an Publi-
citas A.-G., Bern. 1525



Automat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Stelle frei

in Eisen- u. Eisenwarenhandlung
für tüchtigen, branchekundigen Angestellten.
Bewerber muss an selbständiges Arbeiten
gewohnt sein und den Chef vertreten können.
Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote mit
Gehaltsansprüchen unter Chiffre U 3661 Q
an Publicitas A.-G., Basel. 1527.